

# Wer sucht, der findet.

## Ob der Fund zur Suche passt ist eine andere Sache

Von haki-pata

### Kapitel 44: Freiwillig und unentgeltlich!

\\Das Gesicht hochrot nimmt die ältliche Verkäuferin die ausgesuchten Teile von Lars und Sundora entgegen und kassiert ab. „Ich will Sie hier nicht mehr sehen!“ flüstert sie pikiert beim Einpacken in eine unverhältnismäßig große Tragetasche aus Papier. „Ich führe ein *sauberes* und *diskretes* Geschäft! Und keinen... keinen... *Sex-Shop* oder einen... *Amüsierbetrieb!*“

„Wir haben Teile Ihres Sortiments einzig und allein auf Funktionalität getestet. Völlig freiwillig und unentgeltlich dazu!“ erwidert Lars ungerührt, zahlt und nimmt die Tasche entgegen. „Sollte Sie also irgendwann irgendjemand fragen, ob alles *reizend* genug ist, können Sie es getrost bejahen.“

„Hinaus!“\\

//Sie harkte sich bei Lars ein, schmiegte sich an ihm. „Diese Frau...“ fragte sie flüsternd. „Warum war sie so erbost?“

Statt Worte antwortete Lars mit einem anzüglichen Lächeln.

„Weil wir uns gepaart haben?“ fragte sie weiter.

„Genau deswegen.“

„Oh... Aber... Ist denn die Paarung auf *dieser* Welt nichts Schönes?“

„Schon... Allerdings nicht in der Anprobe eines Wäschehauses...“

„Oh...“ Sie spürte die Hitze auf ihren Wangen. „Wir dürfen uns nicht *überall* paaren.“ kam sie zum Schluss.

„Hm...“ grübelte Lars. „Ich denke, wir dürfen uns *doch* überall paaren!“ Er lachte. „Wir dürfen uns nur nicht überall *erwischen* lassen.“

Sie sah zu ihm hinauf. „Und was tun wir, wenn ich... Also... mich *nochmal* mit dir paaren möchte?“

„Na was...“ Lars nahm ihre Hand, beschleunigte seine Schritte und zog sie einfach hinter sich her. „Handeln!“//

\\Diese Welt hat so viele Dinge zum Kennenlernen. Lars hat vor, Sundora die meisten dieser Dinge zu zeigen. Er fängt mit etwas kleinem an. Das Innere eines Passbild-Automaten.\\